

SOSSENHEIMER SPITZEN

Schall und Rauch

Von Mathias Schlosser

Auch im Jahr 2018 wird wahrscheinlich wieder darüber diskutiert, ob in Frankfurt neben grüner, gelber und roter Plakette auch noch eine blaue Plakette eingeführt wird, damit nicht mehr so viel Feinstaub in die Luft gerät. Und auch so mancher Bürger wird sich am Silvesterabend fest vorgenommen haben, im neuen Jahr weniger umweltschädlich zu leben.



Doch dann haben alle erst einmal die Böller gezündet und mit rund 5.000 Tonnen unfassbar viel Feinstaub produziert. Um diese Menge zu produzieren, werden die Auspuffe sämtlicher Autos in Deutschland noch ungefähr bis Ende Februar brauchen.

Gleichwohl wäre es kleinlich, deswegen gleich die ganze Böllererei zu verbieten. Denn der Vergleich zwischen Böllern und Autos zeigt vor allem, wie überflüssig aufgeregt die Diskussion um die Umweltzonen bisher geführt wird. Der Feinstaub aus den Autos sollte natürlich reduziert werden. Aber so lange es noch Silvesterfeuerwerke und Kaminöfen gibt, muss niemand daran gehindert werden, mit dem Auto nach Frankfurt zu fahren. Und die unsinnige Zone bis nach Sossenheim und den Frankfurter Westen auszudehnen, das muss auch nicht sein.

Weihnachten auf Russisch

Die Gesellschaft Possev lädt am Samstag, 13. Januar, zu weihnachtlicher Musik und zum Tanz ein

Beginn der russischen Weihnachtsfeier ist um 18 Uhr in den Vereinsräumen im Flurscheideweg 15. Der Chor wird weihnachtliche Lieder vortragen. Zugleich wird auch mit Musik zum Tanzen „Neujahr“ gefeiert. Es gibt ein vielseitiges warmes Buffet. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0177/7798775 entgegen genommen. Für Speis und Tanz wird ein Beitrag von 15 Euro erbeten. In Rußland wird Weihnachten Anfang Januar gefeiert. **red**

Flohmarkt für bunte Kostüme

Am Samstag, 13. Januar, findet von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Sossenheimer Volkshauses ein Flohmarkt mit Faschingsbekleidung statt.

Dort findet an diesem Tag zu dieser Zeit auch der Kartenvorverkauf für die „Spritzer“-Sitzungen statt (siehe Bericht auf Seite 5). **red**



Flaschenwurf mit Folgen. Am 29. Dezember wurde gegen 12.45 Uhr auf der Westerbachstraße ein Linienbus mit einer Flasche beworfen. Das traf den Busfahrer so überraschend, dass er den Bus nach rechts verriss und einen ordnungsgemäß geparkten Porsche stark beschädigte. Der Flaschenwerfer, der vermutlich in Richtung Rödelheim unterwegs war, lief in Richtung Sossenheim davon. Die Polizei nahm den Unfall auf und fand noch grüne Glassplitter, vermutlich von der Flasche. Die Zeugen am Unfallort, Fahrer und Fahrgäste, konnten nur sehr wenig aussagen, deshalb werden weitere Zeugen gesucht. *Foto: Krüger*

Vernissage im Volkshaus

Am Samstag, 13. Januar, wird um 18.30 Uhr mit einer Vernissage in den Clubräumen 1+2 des Volkshauses eine Ausstellung Sossenheimer Künstler eröffnet.

Zum Auftakt der 800-Jahr-Feierlichkeiten stellt das „Künstlerforum-Sossenheim“ seine Werke aus. Bei einem Glas Sekt haben die Besucher Gelegenheit, die Werke in unterschiedlichen Techniken zu betrachten und mit den Künstlern und dem künstlerischen Betreuer, Peter Kullmann, zu diskutieren. Musikalisch begleiten Mushegh Nazaryan mit seinem Cello und Arpi Nazaryan auf der Querflöte die Vernissage. Die Ausstellung ist auch am Sonntag, 14. Januar, von 11 bis 20 Uhr zu sehen. **red**

Neuer Kurs

Der neue Zumba-Kurs der SGS beginnt am 16. Januar.

Er findet zehnmal immer dienstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle „Westpark“ im Sossenheimer Weg 180 statt. Für Mitglieder der SGS kostet der Kurs 40 Euro, für Nicht-Mitglieder 80 Euro. Anmeldungen nimmt Sonja Kron unter der Telefonnummer 0151/61141928 oder unter www.sgs-tanzsport.de im Internet entgegen. **red**

Empfang der CDU

Am Mittwoch, 24. Januar, veranstaltet die CDU im Frankfurter Westen um 19 Uhr ihren Neujahrsempfang in der Stadthalle Zeilsheim.

Die Neujahrssprache hält in diesem Jahr Oberbürgermeisterkandidatin Dr. Bernadette Weyland. Als weitere Gäste werden der Frankfurter CDU-Kreisvorsitzenden Jan Schneider sowie zahlreiche Mandatsträger aus dem Bund, dem Land Hessen und aus Frankfurt erwartet. **red**

Jubiläums-Programm

Kultur- und Förderkreis lädt am Sonntag zum Neujahrskonzert ins Volkshaus ein

Für das Jubiläumsjahr „800 Jahre Sossenheim“ hat sich der Kultur- und Förderkreis (KuFo) viel vorgenommen. Die Palette der Veranstaltungen reicht vom Neujahrskonzert über den Musiksommer bis zum Kikeriki-Theater.

„Alle unsere Veranstaltungen stehen im Jubiläumsjahr unter dem Motto „800 Jahre Sossenheim“, meint KuFo-Vorsitzender Franz Kissel. Startschuss ist am Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr mit dem Sossenheimer Neujahrskonzert „Mit Musik ins neue Jahr“ im großen Saal im Volkshaus. In diesem Jahr ist

das Leipziger Sinfonie Orchester zu Gast mit dem Dirigenten Wolfgang Rögner und der Sopranistin Madeline Cain.

Am Donnerstag, 15. März, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung in den Clubräumen 1+2 im Volkshaus statt.

Ein Frühlingskonzert mit dem Tenor Johannes Groß unter dem Motto „Ach, ich hab in meinem Herzen da drinnen“ in Erinnerung an Rudolf Schock steht am Sonntag, 6. Mai, auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im großen Saal im Volkshaus. Karten gibt es für 15 Euro und 17 Euro im Vorverkauf und für 17 Euro und

19 Euro an der Abendkasse.

Einen Rundgang zum Thema „800 Jahre Sossenheim“ durch Sossenheim mit Anni Hinkelmann gibt es am Samstag, 12. Mai, um 11 Uhr. Anmeldungen hierfür werden unter der Telefonnummer 342201 oder unter www.kufo.de im Internet entgegen genommen.

Am Donnerstag, 17. Mai, findet um 18 Uhr die Stadteiloper „Sehnsucht nach Isfahan“ im großen Saal im Volkshaus statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Kinderkultur in Sossenheimer Schulen“ gemeinsam mit der Henri-Dunant-Schule durchgeführt. Der

Eintritt beträgt drei Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene.

Die Komödie „Horribilis von Huckevoll“ in hessischer Mundart von Rainer Dachselt nach Andreas Gryphius steht am Donnerstag, 7. Juni, auf dem Programm. Das Theater beginnt um 20 Uhr in der „Höchster Porzellan Manufaktur“ in der Palleskestraße und ist Teil der Veranstaltungsreihe „Barock am Main“. Der Eintritt kostet 30 Euro.

Weiter geht es im zweiten Halbjahr unter anderem mit dem „Sossenheimer Musiksommer“ auf dem Kirchberg. **mk**

Kraftfahrer, FS-Klasse CE (alt Kl. II) ab sofort gesucht.
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 0 61 96 / 5 08 60

Rhein Hessischer Wein und Sekt vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW (GE Deutschland GmbH)
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 10. Januar bis 17. Januar 2018
Leberkäse-Brötchen Stück 2,20
Frikadellen-Brötchen Stück 2,20
Schnitzel-Brötchen Stück 2,80

Schweinerücken-Steaks, gefüllt mit Tomaten, Basilikum und Mozzarella . 100 g 0,99
Hähnchenbrust-Filet, orientalisches 100 g 0,99
Rumpsteaks von den Rindern aus dem Hofgut Rehbachtal, in Kräuterbutter ... 100 g 2,59
Chili-Schinken aus dem Backofen 100 g 1,49
Kasseler Schinken frisch aus der Rauchkammer 100 g 1,49
Nudel-Gemüse-Salat 100 g 0,80
Eiersalat 100 g 0,99

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de



Land unter. Nach dem Jahreswechsel mussten sich die Menschen, die in Flussnähe leben, auf das traditionelle Dreikönigswasser einstellen. In der Nidda hatte sich seit geraumer Zeit erstes Schmelzwasser aus Vogelsberg und Taunus gestaut. Die Flutmulde auf Sossenheimer Gemarkung erfüllte ihren Zweck und im Flussbett der Nidda herrschten Wildwasser ähnliche Zustände. Nach starken Regenfällen schwappte vergangene Woche dann auch der Main über die Ufer. Mittlerweile hat sich die Lage aber wieder beruhigt. *Foto: Mingram*



Die Sternsinger waren in Sossenheim unterwegs und brachten den Segen. Foto: Archiv Krüger

„Drei Könige“ brachten den Segen

Sternsinger sammelten 3.500 Euro für bedürftige Kinder

Als Sternsinger waren vergangene Woche wieder zahlreiche Mädchen und Jungen in Sossenheim unterwegs.

Mit dem Kreidezeichnen „20+C+M+B+18“ brachten die Kinder den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Sossenheim. In den Kostümen von Caspar, Melchior und Balthasar zogen sie durch Sossenheim und klingelten an zahlreichen Tü-

ren, vor allem bei katholischen Haushalten, die den Besuch zuvor gewünscht hatten.

An den Häusern sangen die „Heiligen Drei Könige“ einige Lieder, sprachen ein Gebet und schrieben dann den Segen über die Haustür. Außerdem hatten sie eine Spendendose für Notleidende Kinder in aller Welt dabei.

Die Sossenhaimer waren bei der diesjährigen Aktion wieder

großzügig: 3.500 Euro sammelten die Sternsinger in der vergangenen Woche zusammen. Hinzu kommen noch Spenden aus dem Sonntagsgottesdienst, die ebenfalls der Sternsingeraktion zu Gute kommen sollen.

Darüber hinaus erhielten die Sternsinger auch noch jede Menge Süßigkeiten, die sie nach getaner Arbeit gerecht unter allen Teilnehmern aufteilten. **mk**

Vor allem Sonnenschein erlebt

Goldene Hochzeit für Ursula und Bernd-Dieter Serke

Ursula und Bernd-Dieter Serke feierten am 6. Januar ihre Goldene Hochzeit. Mit der Familie gab es einen Tag später eine Feier im Gasthaus „Zum Löwen“.

„Fräulein, warum machen sie denn so ein böses Gesicht?“ Mit diesen Worten sprach Bernd-Dieter Serke vor über 50 Jahren ein hübsches Mädchen im „Tillybad“ an. Uschi, wie man sie überall gerne nennt, ein echtes „Nieder Mädchen“, hatte sofort ein Lächeln auf dem Gesicht und der Grundstein für eine lange Beziehung war gelegt.

Geheiratet haben Ursula und Bernd-Dieter Serke vor 50 Jahren standesamtlich am 5. Januar. Die kirchliche Trauung folgte am 6. Januar. Aber weil Bernd-Dieter Serke am vergangenen Sonntag seinen 78. Geburtstag feierte, „haben wir das gleich zusammen gefeiert“, so das Jubelpaar. Im Hochzeitjahr 1968 kam auch Sohn Uwe Serke zur Welt. Tochter Anja wurde 1971 geboren.

Die Glückwünsche zur „goldenen Hochzeit“ von Ministerpräsident Volker Bouffier im Namen des Landes Hessen und von Oberbürgermeister Peter Feldmann überbrachte Stadtbezirksvorsteher Klaus Schreiber und überreichte zudem ein Weinpräsent aus dem Weingut der Stadt Frankfurt in Hochheim.

Bernd-Dieter Serke bedankte sich und fügte mit einem Lächeln hinzu: „Ich erlebe eine solche Gratulation das erste

Mal von dieser Seite aus und bin überwältigt. Über 60 oder 70 Mal war ich der Gratulant bei besonderen Anlässen und habe das immer sehr gerne gemacht.“

Bernd-Dieter Serke ist in Niederschlesien geboren und kam nach dem Krieg mit der Familie in den Kreis Dithmarschen, wo er Schiffsmaschinenschlosser lernte und danach bei der Handelsmarine zur See „und um die Welt“ gefahren ist. Mitte der 60er-Jahre zog es die Familie nach Sossenheim und Bernd-Dieter Serke studierte an der Frankfurter Ingenieurschule. Er arbeitete unter anderem bis zu seiner Pensionierung als Fachmann für Arbeitsabläufe bei der Kreisverwaltung Main-Taunus.

1971 ist er in die CDU eingetreten, kam 1977 in den Ortsbeirat und wurde Fraktionsvorsitzender bis 1989. Hier war er sehr aktiv tätig und ist das auch heute noch als Stadtbezirksvorsteher in Sossenheim und als

Seniorenbeirat. Der bekennende „OFC-Fan“ war und ist zum Teil noch in zahlreichen Vereinen tätig, so im Kleingärtnerverein als Vorsitzender, der Freiwilligen Feuerwehr und der Chorgemeinschaft sowie im Sportanglerverein „Forelle“. Heute hat er noch immer eine „Parzelle mit Teich“ im Kleingärtnerverein.

Mittelpunkt der Familie ist nach wie vor und „immer ansprechbar“ Uschi Serke, die sich auch gerne der Enkelinnen Annika und Paula im gemeinsamen Haus der Familie an der Kurmainzer Straße annimmt. Sie arbeitete in Höchst im Büro einer Firma für Schweißgeräte und Schweißtechnik und spielte gerne zur Freude von Familie und Freunden auf dem Akkordeon, was heute aber „nicht mehr so oft“ vorkommt. Die Jubilarin sagt zu ihrer nun 50-jährigen Ehe: „Ich habe Donner, Blitz, Gewitter und vor allem viel Sonnenschein erlebt.“ **mk**



Klaus Schreiber (links) gratulierte Uschi und Bernd-Dieter Serke (Mitte), die mit ihrer Familie am 7. Januar Goldene Hochzeit im Gasthaus „Zum Löwen“ feierten. Foto: Krüger

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. Januar bis 25. Januar 2018



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken und Herzen
lebst du weiter.

Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gertrud Schmidt

geb. Rosenberger

* 20. 07. 1926 † 07. 01. 2018

In Liebe und Dankbarkeit

Gabi und Gerhard
Marcel und Carola
Melanie und Manuel

Wolfgang, Jacqueline und Ann-Sophie
Clara, Lukas, Merle, Mariam, Mathea

Kondolenzanschrift:

Gabi Gutsche, Siegener Straße 42, 65936 Frankfurt

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. Januar 2018,
um 10.30 Uhr auf dem Sossenhaimer Friedhof,
Siegener Straße, statt.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

Familienanzeigen im

Sossenhaimer
Wochenblatt

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 14. 01.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)
Sonntag, 21. 01.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 12. 01.
Letzter Ferientag –
keine Gruppen und Kreise!
Montag, 15. 01.
18.00 Uhr Gesprächskreis –
Thema: Lebensabend
Dienstag, 16. 01.
19.30 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor
Mittwoch, 17. 01.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde
Donnerstag, 18. 01.
15.00 Uhr Senioren-
nachmittag: Hausgottesdienst
zur Epiphaniaseit
in der Seniorenwohnanlage
Toni-Sender-Straße 29
19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft
Freitag, 19. 01.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Blockunterricht der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden

in der Cyriakusgemeinde
in Rödelheim
17.30 Uhr Teentreff,
ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
19.30 Uhr Meditation
und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)
Samstag, 20. 01.
09.00 Uhr – 15.00 Uhr
Blockunterricht der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden
in der Cyriakusgemeinde
in Rödelheim
Montag, 22. 01.
Gesprächskreis
(demnächst wieder
gesprächsaktiv)
Dienstag, 23. 01.
19.30 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor
Mittwoch, 24. 01.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde
Donnerstag, 25. 11.
15.00 Uhr Senioren-
nachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-
Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-
Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 12. 01.
19.00 Uhr Eucharistiefeier
im Schwesternkonvent,
Alt-Sossenheim 68

Samstag, 13. 01.
18.00 Uhr Vorabendmesse
(Kirche)
Sonntag, 14. 01.
11.00 Uhr Eucharistiefeier
(Kirche) mit Kinder-
wortgottesdienst (Krypta)
Der „Eine-Welt“-Laden
hat geöffnet.
Montag, 15. 01.
18.00 Uhr Probe Liturgischer
Singkreis (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Gemeindehaus
schmücken für Fastnachts-
sitzung. Interessierte Helfer
sind herzlich eingeladen.
Dienstag, 16. 01.
16.00 Uhr Elternkaffee
der Kita Schwesternstraße
(Gemeindehaus)
16.00 Uhr „Spinnstube“ des
Fördervereins der Gemeinde
(Gemeindehaus)
Mittwoch, 17. 01.
09.00 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Rosenkranzgebet
(Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter
(Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)
17.30 Uhr Vorbereitung
Kreppelkaffee (Gemeindehaus)
Donnerstag, 18. 01.
10.00 Uhr Entspannungskurs;
Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik
für Frauen (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst 1
der Erstkommunionkinder
und ihrer Eltern (Kirche)
18.00 Uhr Frauengesprächs-
kreis (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Konstituierende
Sitzung des Ortsausschusses
(Gemeindehaus)
Samstag, 20. 01.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 21. 01.
09.15 Uhr Eucharistiefeier
mit Tauffeier (Kirche),
mitgestaltet vom
Liturgischen Singkreis
Montag, 22. 01.
15.00 Uhr Seniorenkreis
„Riesling 2000“ - Thema:
„Wort zum Neuen Jahr“ mit
Pastoralreferent Reiner Jöckel
(Gemeindehaus)
18.00 Uhr Bühne
im Gemeindehaus herrichten
Dienstag, 23. 01.
18.01 Uhr Generalprobe
zur Fassenachtsitzung
„In die Bütt“ (Gemeindehaus)
Mittwoch, 24. 01.
09.00 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Rosenkranzgebet
(Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter
(Gemeindehaus)
16.31 Uhr Fassenacht
im Victor-Gollancz-Haus
20.00 Uhr „Atempause
am Mittwoch“ (Krypta)
Donnerstag, 25. 01.
10.00 Uhr Entspannungskurs;
Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst 2
der Erstkommunionkinder
und ihrer Eltern (Kirche)
19.30 Uhr Vorbereitung
Weltgebetstag
(Gemeindehaus)

TERMINE IN SOSSENHEIM		
Wann	Was	Wo
12. Januar 20 Uhr	Neujahrsempfang des Vereinsrings	in den Clubräumen im Volkshaus
12. Januar 20 Uhr	„Kultur unterm Dach“ mit Frank Muschalle	in der „Alten Schlosserei“ in der Albanusstraße 14
13. Januar 10 Uhr	Flohmarkt für Fastnachtst Kostüme	im Foyer des Volkshaus
13. Januar 18 Uhr	Russische Weihnachtsfeier	im Club Possev im Flurscheideweg 15
13. Januar 18.30 Uhr	Vernissage zur Ausstellung Sossenheimer Künstler	in den Clubräumen im Volkshaus
14. Januar 17 Uhr	Neujahrskonzert des Kultur- und Förderkreises	im großen Saal im Volkshaus
16. Januar 17 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirats 6	in der Evang.-Freik. Gemeinde in der Bolongarstraße 110
17. Januar 14.30 Uhr	Vorlesestunde mit der Lese-Oma	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
23. Januar 15 Uhr	Vortrag über Heilpflanzen	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
23. Januar 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder	in der Stadtbibliothek auf dem Kirchberg

Kleinanzeigen

Senior sucht Zeichentisch mit Zeichenmaschine,
Tel. 069 / 37 00 65 00

Schülerin sucht gut erhaltenes Trekkingrad, 28 Zoll, Kettenschaltung. Tel. 06196/848121

Gehbehinderter Senior sucht Hilfe für Haushalt und Einkaufen.
Tel. 069 / 37 00 65 00

Seniorin sucht ab sofort **flexible, deutschsprachige Haushaltshilfe**, 2 x im Monat für jeweils ca. 2 Std., Tage und Uhrzeit nach Absprache. Gute Bezahlung. Anrufe ab 19 Uhr, nicht von Freitag bis Montag, Tel. 0152 / 21 97 86 29

Haus gesucht! Freundliches Ehepaar (selbstständig) mit 3 Kindern sucht Haus zur Miete oder Mietkauf in Frankfurt-Sossenheim oder näherer Umgebung. Warmmiete sollte nicht mehr als 1.200 Euro betragen.
Tel. 01573 / 6 25 77 56



Bagger für den Abriss. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag vergangener Woche - kurz vor Mitternacht - kam dieser riesige 50-Tonnen-Lkw am Ende der Lindenscheidstraße an. Der Bagger für die Abrissarbeiten der Henri-Dunant-Schule wurde abgeladen und das sorgte für erheblichen Lärm. Es dauerte einige Zeit, bis die Nachtruhe wiederhergestellt war. mk/Foto:Weber

CDU will Legionellen wirksam bekämpfen

Weiter Duschverbot in der Dürer-Schule

Nachdem in der Albrecht-Dürer-Schule Legionellen aufgetreten sind, hat die CDU einen Antrag in den Ortsbeirat 6 eingebracht, mit dem derartige Fälle künftig verhindert werden sollen.

Danach soll der Ortsbeirat den Magistrat auffordern, Maßnahmen zu ergreifen, um die wiederkehrenden Probleme mit Legionellen an den Schulen zu bekämpfen. Zu den geeigneten Maßnahmen gehört laut CDU, dass die Warmwasserversorgung nicht abgestellt und nicht unter 60 Grad gefahren wird.

Zudem solle geprüft werden, wie oft die Leitungen durchgespült werden und ob es ein Legionellenprogramm für die Warmwasserversorgung gibt. Bezogen auf die Albrecht-Dürer-Schule, wo aktuell wieder über das Auftreten von Legionellen berichtet wird, soll der Magistrat berichten, wann die

thermische Desinfektion vorgenommen wird und wie lange es dauert, bis die Warmwasserversorgung wieder voll einsatzfähig ist.

Legionellen sind im Wasser lebende Bakterien, die sich insbesondere bei Wasser-Temperaturen von etwa 20 bis 50 Grad optimal vermehren können. Bei Temperaturen ab ungefähr 60 Grad werden sie inaktiv. Krankheitserregend sind sie, wenn sie als Wasser-Luft-Gemisch eingeatmet werden, zum Beispiel beim Duschen. Dies kann bei Menschen mit schwachem Immunsystem zu einer Lungenentzündung führen.

Durch das wiederkehrende Auftreten von Legionellen in teilweise sogar frisch sanierten Duschen in den Sporthallen der Schulen wird nicht nur der Sportunterricht an den Schulen behindert, sondern auch die Arbeit der Sportvereine, die diese Hallen nutzen. **red**

Kreisel gegen Raser

Idee der CDU für die Westerbachstraße

An der Anschlussstelle Frankfurt-Rödelheim der A 648 in Höhe der Tankstelle Westerbachstraße soll nach den Vorstellungen der CDU im Ortsbeirat 6 ein Kreisverkehr zur Entlastung und Beruhigung des Verkehrs eingerichtet werden.

Insbesondere zu Zeiten des Berufsverkehrs staut sich der Verkehr laut CDU-Antrag an der Anschlussstelle Frankfurt-Rödelheim regelmäßig. „Ein Kreisverkehr erscheint hier als Möglichkeit, die hilft, dass der

Verkehr an dieser Stelle besser fließen kann“, heißt es in der Begründung des Antrags.

Zudem könne ein Kreisverkehr zur Beruhigung des Verkehrs auf der Westerbachstraße beitragen. Immer wieder beschwerten sich Bürger über „massive Geschwindigkeitsüberschreitungen“ insbesondere abends und nachts auf der Westerbachstraße. Ein Kreisverkehr kann nach Meinung der CDU dazu beitragen, dass die Autofahrer langsamer von Rödelheim aus nach Sossenheim einfahren müssen. **red**

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ortsbeirat tagt

Am Dienstag, 16. Januar, findet um 17 Uhr die erste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates 6 im neuen Jahr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarstraße 110 statt.

Dabei geht es unter anderem um die Zukunft der Karl-Oppermann-Schule. Die Dezernentin für Integration und Bildung, Stadträtin Sylvia Weber, sowie Vertreter des Stadtschulamtes werden die Planungen bezüglich der Standorte der Karl-Oppermann-Schule und der Karl-von-Ibell-Schule in Unterliederbach vorstellen und die Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Erweiterung des Schulhofes der Henri-Dunant-Schule um das Gelände des Grünflächenamtes, die Bekämpfung von Legionellen an Frankfurter Schulen und die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Anschlussstelle Rödelheim sowie Tempo 30 auf der Westerbachstraße (siehe Berichte links). Die nächste Sitzung findet danach am 20. Februar um 17 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde statt. **red**

Einmaliges Ereignis geplant

Vorbereitung auf den Festumzug zur 800-Jahr-Feier beginnen

Am Mittwoch, 31. Januar, wird sich erstmals der Ausschuss „Festumzug“ zu einer konstituierenden Sitzung um 19 Uhr im großen Kolleg der Gaststätte „Hainer Hof“ zusammenfinden. Organisatoren werden noch gesucht.

Nachdem nun der erste Kräfteakt zur Ausgestaltung der Festwoche vorangeschritten ist und der damit zusammenhängende Kartenvorverkauf gestartet ist, sind nun im Rahmen des Genehmigungsprozesses der Gesamtveranstaltung die Arbeiten zur Planung und Ausgestaltung des Festumzuges aufzunehmen. Für die Verwirklichung des Festumzuges haben sich neben dem Ausschussvorsitzenden Michael Schneider Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Sossenheim sowie der Sossenheimer Kerbebrüder bereiterklärt, dem Projekt Festumzug vorzustehen.

Die mit der Planung des Umzuges betrauten Personen haben bereits erste Gespräche mit den zuständigen Behörden geführt und eine erste Umzugsstrecke erarbeitet. „Im Groben sind laut Auskunft der Behörden keine wesentlichen Blockaden, die auf der angestrebten Umzugsstrecke liegen könnten zu sehen“, so Michael Schneider. Die Arbeit zur Ausgestaltung

des gut 40 Nummern umfassenden Umzuges kann daher aufgenommen werden.

Dabei muss sich der noch zu bildende Ausschuss nun mit Fragen des Sicherheitskonzeptes, der Vermarktung des Umzuges, der Straßenreinigung, der Zusammensetzung des Umzuges, der Versicherung sowie der Logistik und der vorschriftsgemäßen Absicherung und den damit verbundenen Vorschriften auseinandersetzen und entsprechende Konzepte erarbeiten.

Aus eigener Erfahrung beim Bau des Motivwagens der Kerbebrüder kann Michael Schneider berichten, dass die Auflagen zur Veranstaltung von Brauchtumsumzügen sehr hoch sind und viele Behörden ins Boot genommen werden müssen. „Das ist ein echter Kräfteakt, der rechtliches Verständnis, viel Kreativität und einiges an Know-How abverlangt. Wir werden alles daran setzen, den Umzug unter Abwägung der bestehenden Risiken zu verwirklichen“, erklärt der Ausschussvorsitzende.

„Uns haben bereits mehrere konstruktive Vorschläge zur Zusammensetzung des Umzuges erreicht. Wir sind bestrebt diese in unser Konzept einzubauen und laden alle daher herzlich ein, sich in die Organisation mit einzubringen“, fährt Michael

Schneider fort. Denkanstöße wie Oldtimerfahrzeuge, Verzierung der Umzugsstrecke, Absicherung durch Motorräder der Stadtpolizei, Vorschläge erster Musikzüge seien erste Anregungen, über die sich die Organisatoren sehr freuen hätten.

Zur weiteren Planung werden noch dringend interessierte Sossenheimer gesucht, die sich an der Planung des Umzuges beteiligen möchten und mit ihren Ideen dazu beitragen, den Umzug einmalig zu machen. Innerhalb des ersten Treffens will sich das Festumzugs-Team mit allen „freiwilligen Organisatoren und Helfern“ zusammensetzen und erstmals abstimmen. Es müssen Verantwortungsbereiche gebildet werden und die Arbeit strukturiert im Rahmen von fortlaufenden Sitzungen aufgenommen werden.

Wünschenswert wäre es laut Michael Schneider, aus jedem Sossenheimer Verein Vertreter im Ausschuss Festumzug begrüßen zu können. „So können wir garantieren, dass die entsendenden Vertreter die Wünsche und Meinungen den jeweiligen Mitgliedern weitergeben und wir mithin eine große Bandbreite von verschiedensten Interessen abgedeckt bekommen, die wir zur Verwirklichung und Vermarktung dringend benötigen“, meint Michael Schneider. **red**

- Urlaub - Urlaub - Urlaub - Urlaub -
Praxis Dr. Göhler
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Siegener Straße 1, 65936 Frankfurt/Main
 Liebe Patienten,
 ich bin von Montag, 22. Januar 2018,
 bis Freitag, 02. Februar 2018, in Urlaub.
 - Urlaub - Urlaub - Urlaub - Urlaub -

Apotheken Notdienst	
11.1. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	15.1. Bechtenswald-Apotheke Bechtenswaldstr. 64, F-Zeilshaus · Tel. 36 43 32
12.1. Apotheke im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach · Tel. 9 49 44 00	16.1. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
13.1. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	17.1. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29
14.1. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	18.1. Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 13.01. u. Frankfurt-Höchst,
Do., 18.01.18 von 08 - 14 Uhr
Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 13.01.18 Kelkheim, von 10 - 19 Uhr
Stadthalle, Gagenring 1

So., 14.01.18 Eschborn, von 10 - 16 Uhr
Selgros, Praunheimer Str. 5-11

So., 14.01.18 Frankfurt-Kalbach,
von 10 - 16 Uhr
Friseuzentrum,
Am Martinszehnten

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Sie möchten Ihre Immobilien verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
 Tel. 069 / 34 82 82 17
 www.noss-immobilien.de

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889

Brum's Mittagstisch
 vom 15. Januar bis 20. Januar 2018

Montag: **Rippchen mit Püree und Sauerkraut** Port. **6,50 €**

Dienstag: **Bratwurst mit Röstkartoffeln und Broccoli** Port. **6,50 €**

Mittwoch: **Rindergulasch mit Spätzle und Speckbohnen** Port. **6,50 €**

Donnerstag: **Schweinefilet mit Sauce Hollandaise, Semmelknödel und gemischtes Gemüse** Port. **6,50 €**

Freitag: **Cordon bleu vom Schwein mit Bratkartoffeln und gemischter Salat** Port. **6,50 €**

Samstag: **Hähnchenschmelk mit Kroketten und Erbsen/Karotten** Port. **6,50 €**

Peter & Irene Brum
 Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
 Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
 www.brumcatering.de



Roger Podstátný (2.v.l.) und Klaus Deigert (rechts) ehrten Richard Mirwald (links) und Herbert Oltsch mit der silbernen Verdienstnadel der SG Sossenheim für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr großes Engagement in der Tischtennisabteilung. Foto: privat

Sehr aktive Tischtennisspieler Silberne Verdienstnadeln für Herbert Oltsch und Richard Mirwald

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung ehrte der erste Vorsitzende der SG Sossenheim, Roger Podstátný, mit Herbert Oltsch und Richard Mirwald zwei langjährige und besonders verdienstvolle Mitglieder.

Als kleine Aufmerksamkeit der Abteilung hatte Jan Schreiber ein schönes Erinnerungsplakat für beide zusammengestellt. Die Laudatio hielt der stellvertretende Abteilungsleiter Klaus Deigert.

Herbert Oltsch ist seit über 40 Jahren Mitglied im Verein. Er hat sich von Anfang an bis zu seinem 80. Geburtstag immer

als unverzichtbarer Übungsleiter im Jugendtraining engagiert und hat viele Stunden in der Halle verbracht. Er war bei allen Veranstaltungen der Abteilung als Helfer dabei. Herbert Oltsch hat fast 800 Pflichtspiele für die SGS bestritten, zuvor über 400 Spiele für seinen Stammverein SG Riederwald. Er ist der älteste aktive Spieler der SGS. Wie vereinstreu Herbert Oltsch ist, zeigt die Tatsache, dass er noch 15 Jahre für die SG Riederwald weitergespielt hat, bevor er 1977, auf Betreiben seiner Ehefrau Liesel zur SGS wechselte, obwohl er seit 1962 praktisch neben der Halle gewohnt hatte.

Richard Mirwald ist seit fast 50 Jahren im Verein und ist im Ehrenrat der SGS aktiv. In der Tischtennisabteilung war er immer ein wertvoller Helfer bei allen Veranstaltungen. Berühmt sind seine Leistungen als „Grillmeister“. Richard Mirwald war immer ein geselliger Mittelpunkt bei allen Tischtennisspieler und ist noch immer so etwas wie „die gute Laune der Tischtennisabteilung“. Er hat inzwischen nahezu 1.000 Pflichtspiele für die SGS absolviert. In der aktuellen Verbandsrunde hat er die meisten Pflichtspiele aller Aktiven für seinen Verein absolviert und das mit „zwei neuen Kniegelenken“.

Serke jetzt im Innenausschuss

Wichtige Position für den Sossenheimer CDU-Chef

Der Frankfurter Landtagsabgeordnete Uwe Serke (CDU) ist nun auch Mitglied des Innenausschusses des hessischen Landtages.

Als Ausgleich hat Serke seine Mitgliedschaft im Europa-Ausschuss abgegeben, bleibt aber weiterhin im Petitions- und Rechtsausschuss, im Unteraus-

schuss Justizvollzug und im Untersuchungsausschuss 19/2. Der Innenausschuss gilt als einer der wichtigsten Ausschüsse im Landtag und behandelt unter anderem Angelegenheiten der Kommunen, der Polizei, des Brand- und Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste, der Asyl- und Ausländerpolitik, des Verfassungs-

schutzes sowie die Rechte des öffentlichen Dienstes. Auch das Thema Sport ist im Innenausschuss angesiedelt. Zu den Angelegenheiten der Polizei gehören die polizeiliche Kriminalprävention und -repression, die polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit und die öffentliche Sicherheit und Ordnung. red

Grüße vom Oberbürgermeister

Peter Feldmann zu Besuch bei Sossenheimer Bürgern

Am Mittwoch vergangener Woche war Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) in der Dunant-Siedlung unterwegs und klingelte an Wohnungstüren.

Persönlich wollte der Rathaus-Chef den Mietern ein

glückliches, frohes und gesundes neues Jahr wünschen; natürlich nicht ganz ohne Hintergedanken, schließlich muss er sich am 25. Februar der Wiederwahl stellen. Begleitet von Marianne Karahasan von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim, sprach Peter Feld-

mann die Menschen persönlich auf die bevorstehende Wahl an. Er handigte jeweils eine kleine Broschüre mit seinem persönlichen Wahlprogramm aus, beantwortete bereitwillig Fragen und überreichte einen kleinen Glückbringer. mk



Oberbürgermeister Peter Feldmann (links) und Marianne Karahasan (rechts) von der AWO überbrachten Egon Dimter und Sohn Tim überraschend persönliche Neujahrsgrüße. Foto: Krüger

Weihnachtsliches Kaffeegespräch

Pflegebegleiter treffen sich jeden zweiten Mittwoch

Im Dezember lud die Pflegebegleiter-Initiative zum Weihnachts-Kaffeegespräch im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße ein.

Am Abend gab es ein kaltes warmes Buffet. In Vertretung

von Inez Hützler waren Dragica Bücher und Luzie Gryscha für die gute Organisation verantwortlich.

Immer am zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die ehrenamtlichen Pflegebegleiter von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Begegnungszentrum in der

Toni-Sender-Straße 29. Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt ist eine Einrichtung des „Frankfurter Verbandes“. Bei den „Kaffeegesprächen“ können Erfahrungen ausgetauscht, Probleme erörtert und Neuigkeiten berichtet werden. mk



Dragica Bücher (rechts) und Luzie Gryscha (2.v.r.) hatten den Tisch für die Weihnachtsfeier der Pflegebegleiter-Initiative im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße dekoriert. Foto: Krüger

Unsere Eltern

Ursula und Bernd-Dieter Serke

feierten am 6. Januar 2018

Goldene Hochzeit



Wir haben Euch lieb und gratulieren sehr herzlich!
Anja und Uwe mit Familien



RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengleret und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Rieker – Rohde – Jenny by Ara – Daniel Hechter

SCHUH-HENRICH

Sossenheimer Riedstraße 1

Nur für kurze Zeit!!!

40 – 60% Rabatt
auf unsere Winterware

Rieker – Rohde – Jenny by Ara – Daniel Hechter

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87

Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse. Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr. Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer
Kopp
Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf +
Montage von

Einbruchsicherungen,
Zylinderschlössern,
Türschließern, Panzerriegeln,
Garagentoren,
Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04

Fax (069) 34 27 83

Internet: www.kopp-ffm.de

Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER
FLIESENMEISTERBETRIEB
BERÄT SIE, PLANT UND
GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Mini-preisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 061 92 / 9 56 08 47

Fax 0 61 92 / 9 56 08 49

Mobil 01 74 / 3 44 76 41

E-Mail: hauptc@web.de

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst
sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen
ohne Anfahrtkosten!

Eltviller Straße 3

Telefon 069 / 31 74 52

Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

Der Baum muss raus

So wird der Weihnachtsbaum entsorgt

Die FES sammelt am Mittwoch, 24. Januar, mit Sonderfahrzeugen Weihnachtsbäume in Sossenheim ein. Bäume können zu den angegebenen Terminen an der Grundstücksgrenze – also leicht zugänglich und gut sichtbar – abgelegt werden. Sie sollten abgeschmückt sein, müssen aber nicht extra gekürzt werden.

Das Weihnachtsfest gehört nun schon wieder der Vergangenheit an und nach Neujahr gehen die meisten Menschen zum Alltag über. Zwar dauert



Viele Bäume aus der Region werden an Giraffen, Elefanten und andere Tiere im Kronberger Opel Zoo verfüttert, die das Futter sehr mögen. *mi/Foto: Opelzoo*

nach dem katholischen Kirchenjahr die Weihnachtszeit bis Mariä Lichtmess am 2. Februar, aber spätestens ab dem Dreikönigstag am 6. Januar beginnt der Weihnachtsbaum zu nadeln und will entsorgt werden.

Die freie Natur oder der Straßenrand sind eine ausgesprochen schlechte Lösung, zumal es mehrere Alternativen gibt. Wer seinen Baum nicht im heimischen Kamin oder Ofen verbrennen kann, wird für das Angebot der beiden Entsorgungsvarianten der FES dankbar sein.

Soll der Weihnachtsbaum mit der Bio- oder Restmülltonne abgeholt werden, kann er, von allem Schmuck befreit und, auf Stücke von maximal einem Meter gekürzt, an den Leerungstagen neben die Tonnen gestellt werden.

Gute Erfahrungen wurden in den vergangenen beiden Jahren auch mit stadtteilbezogenen Sammelterminen der FES gemacht. In Sossenheim werden die abgeschmückten Bäume am Mittwoch, 24. Januar, eingesammelt. Diese Bäume müssen nicht gekürzt werden.

Außerdem kann jedermann seinen Weihnachtsbaum direkt zur RMB Rhein-Main Biokompost GmbH oder zu den FES-Wertstoffhöfen bringen und dort kostenlos abgeben. **mi**



Gemeinsam mit Musiklehrerin Anne Rumpf sangen die ersten Klassen der Henri-Dunant-Schule „Die Wi-Wa-Weihnachtsmaus“. *Fotos:Krüger*

Mit viel Musik in die Weihnachtsferien

Zum Jahresabschluss der Henri-Dunant-Schule sangen und tanzten die Grundschüler

Die Flöten-AG der Henri-Dunant-Schule (HDS) eröffnete musikalisch das „Adventstreffen“. Auch diesmal fand das Treffen am letzten Schultag vor den Ferien in der Aula der benachbarten IGS-West in der Palleskestraße statt.

Schulleiter Ulrich Grünenwald versprach vor Schülern und Eltern in der voll besetzten

Aula ein buntes musikalisches Programm zur Adventszeit. Mit dem Lied „Winterschlaf“ setzte der Chor der ersten und zweiten Klassen das Programm fort. Mit einem Sologesang unterstützte Klassenlehrerin Natalia Merz die Schüler der 2c bei „Lampen aus und Wichteltanz“. Es gab viel Applaus, wie bei allen Beiträgen. „Bajuschki bajou“ trugen die Klassen 2a, c und d vor. Belieb-

waren auch „Feliz Navidad“ und „This little light“ der vierten Klassen. Die 3b sang „Du bist der Weihnachtsmann“ und die 3a, b und c sangen „Schneege-stöber“. Mit viel Applaus wurde die „Tanz AG“ begrüßt.

Zum Abschluss dieser gemeinsamen Veranstaltung der Schul-Jahrgänge eins bis vier bedankte sich Schulleiter Ulrich Grünenwald bei seinem

Lehrerkollegium für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, bei den Kindern für ihr stets tolles „Mitmachen“ und für die tolle Aufführung. Er wünschte allen im Saal besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Er bat Musiklehrerin und Ehefrau Anne Rumpf am Flügel und den ganzen Saal: „Singen wir im Schein der Kerzen“. **mk**

Sossenheim, du gehst nicht unter

„Die Spritzer“ nehmen Fahrt auf und kommen in die „heiße Phase“

Auch für die Kampagne 2017/2018 unter dem Motto „Sossenheim, du gehst nicht unter“ haben sich die Karnevalisten des Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer“ wieder viel vorgenommen und wollen viel Humor „verspritzen“. Die Termine und das Programm stehen fest, das Tanstraining hat begonnen und an den Texten wird noch gefeilt.

„Wir haben wieder ein ganz tolles Programm“, sagen der erste Vorsitzende der Karnevalisten, Manfred Koch, und die Presseverantwortliche, Martina Jilg. Alle Veranstaltungen finden im Volkshaus in der Sieger Straße 22 statt.

Das „Spritzer“-Fastnachtsprogramm beginnt am Samstag, 3. Februar, um 19.11 Uhr, mit der

„Spritzer-Party-Sitzung“. Mit viel Musik, Tanz und Show erwartet die närrischen Besucher ein buntes „Faschingstreiben“. „Star-gäste“ sind die erste Bruchsaler Guggemusik „Schlabbedengla“. Der Eintritt inklusive einem Freige-trränk kostet 15 Euro.

An „Weiberfastnacht“ am Donnerstag, 8. Februar, findet ab 19.11 Uhr, eine ganz spezielle Veranstaltung ohne Männer statt. Dann feiern die „Weiber“. Karten gibt es für neun Euro.

Die große „Spritzer-Sitzung“ ist dann am Fastnachts-Samstag, 10. Februar. Die klassische Fastnachtsitzung mit freier Kostümwahl beginnt um 19.11 Uhr. Gäste sind unter anderem das „Brass & Drum Corps Kriftel“. Im Anschluss an die Sitzung treffen sich die Narren noch an der Sektbar auf der Em-

pore über dem Foyer im Volkshaus. Hierfür gibt es Karten ab 13 Euro.

Die „Kinderdisco“ findet wieder am Fastnachts-Dienstag, 13. Februar statt. Der Eintritt kostet drei Euro. Beginn ist um 14.11 Uhr.

Wer kein Karnevalskostüm hat, findet vielleicht etwas passendes auf dem „Flohmarkt“ des Vereins am Samstag, 13. Januar, von 10 bis 13 Uhr im Volkshaus.

Der Karten-Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es unter der Telefonnummer 0177/7939728 und unter www.die-spritzer.de im Internet sowie bei den Vorverkaufsterminen an den Samstagen, 13. Januar, 20. Januar und 27. Januar, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Volkshauses. **mk**



Die „Krümel“ trainieren mit den Tanztrainerinnen Larissa Koch (links) und Anna-Katharina Koch (rechts hinten) schon fleißig für die „Spritzer“-Sitzungen. *Foto: Krüger*

UNSER STERNBILD: KUNDENNÄHE

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN FÜR DAS NEUE JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND VIEL ERFOLG.

Frankfurter Volksbank

Haushaltsgeräte von **Kollmann** elektro
 alle Marken · toller Service · faire Preise

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de



www.sossenheimer-wochenblatt.de

SWplus

- das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!

Nachrichten, Gutscheine und vieles mehr Reporter gesucht

Die Internetseite des Sossenheimer Wochenblatts bietet seinen Nutzern zahlreiche Vorteile

Das ist ein Service, den nur wenige Wochenzeitungen bieten: Jede Woche erhalten alle registrierten Nutzer der Internetseite des Sossenheimer Wochenblatts Gutscheine für Produkte und Dienstleistungen im Wert von drei bis fünf Euro. Wer bei „SWplus“ registriert ist, muss außerdem nicht mehr auf den Donnerstag warten, sondern bekommt das Sossenheimer Wochenblatt täglich auf sein Smartphone oder seinen PC.

Mehr als 650 Sossenheimer nutzen das Angebot bereits. Denn wie eine Tageszeitung veröffentlicht das Sossenheimer Wochenblatt täglich aktuelle Berichte über Ereignisse und Veranstaltungen in der Stadt, über die Vereine, über Schulen und Kirchen und vieles

mehr. Hinzu kommen Leserbriefe und kommunalpolitische Themen sowie Polizei- und Feuerwehrberichte. „Das ist wie bei einer Tageszeitung, nur dass man nicht lange suchen muss und dass es kostenlos ist“, sagt Herausgeber Mathias Schlosser.

Die gedruckte Ausgabe, die nach wie vor 14-tägig donnerstags an alle erreichbaren Haushalte verteilt wird, ist mittlerweile nur noch eine Zusammenfassung der Internetseite. Dort stehen die Artikel meistens schon einige Tage früher. Wer den zurzeit kostenlosen Service nutzen möchte, muss sich lediglich auf der Internetseite www.sossenheimer-wochenblatt.de registrieren und erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort.

Neben den lokalen Nachrichten bietet „SWplus“ weitere Vorteile. Alle registrierten Nutzer erhalten jede Woche zum Beispiel attraktive Gutscheine, die exklusiv den registrierten Nutzern vorbehalten sind. Wer alle Gutscheine eingelöst hat, konnte sich in den vergangenen zwölf Monaten über Waren und Leistungen im Wert von mehr als 100 Euro freuen und zahlreiche Sonderrabatte nutzen. „Wir wollen für unsere Nutzer einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Mathias Schlosser.

Ein weiterer Vorteil von „SWplus“ ist, dass alle angemeldeten Leser den E-Paper-Service des Sossenheimer Wochenblatts nutzen können. Sie erhalten bereits am Mittwochabend vorab eine pdf-Datei des „Blättchens“ vom Donnerstag.

Freiwillig bezahlen

Neue Wege geht das Sossenheimer Wochenblatt bei der Finanzierung seines Internetangebots. Ähnlich wie zum Beispiel das Online-Lexikon Wikipedia sollen freiwillige Beiträge der Nutzer das Portal tragen. „Wir wollen versuchen, unser Internetangebot auch weiterhin kostenlos anzubieten“, erklärt Mathias Schlosser. Voraussetzung dafür sei aber, dass genügend Nutzer bereit sind, den Dienst mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen. „Ich bin zuversichtlich, dass die Sossenheimer unser Angebot zu schätzen wissen und es honorieren werden“, sagt Mathias Schlosser.

Wer „SWplus“ unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „SWplus“ einen Betrag seiner Wahl auf das Konto des Verlags Schwalbacher Zeitung mit der IBAN DE96 5019 0000 6000 6305 41 überweisen. Von der Startseite von www.sossenheimer-wochenblatt.de kann auch ein entsprechender Überweisungsträger heruntergeladen werden. Der Verlag bedankt sich schon vorab bei allen Unterstützern. **sw**

Fotos und Videos für „SWplus“ machen

Damit im Sossenheimer Wochenblatt und in seinem Internetangebot „SWplus“ noch mehr aktuelle Themen aus Sossenheim veröffentlicht werden können, kann jetzt jeder mitmachen und Fotos und Videos an die Redaktion schicken.

Wer bei einem Fest oder einer Sportveranstaltung dabei ist oder sonst etwas Besonderes in Sossenheim beobachtet: Einfach schnell mit dem Handy ein paar Bilder gemacht und per „WhatsApp“ oder E-Mail an die Redaktion schicken. Auch Kurzvideos bis zu einer Minute Länge können unverbindlich eingesandt werden, damit sie auf „SWplus“ (www.sossenheimer-wochenblatt.de) veröffentlicht

werden können. Bilder und Filme müssen nicht bearbeitet werden. Ein schneller Schnappschuss genügt. Wichtig ist aber, dass es zu jedem Bild oder Video eine kurze Beschreibung gibt und dass der Absender seinen vollständigen Namen und eine Rückruf-Telefonnummer hinterlässt. Fotos und Videos werden unverbindlich eingesandt und jeder Fotograf oder Videofilmer handelt auf eigene Gefahr. Gesendet werden können Fotos und Videos entweder per E-Mail an info@sossenheimer-wochenblatt.de oder per „WhatsApp“ oder MMS an 0173/3142984 oder als persönliche Nachricht über www.facebook.de/SossenheimerWochenblatt **sw**

Das gab es gratis

Diese Gutscheine erhielten die Nutzer 2017

„SWplus“ lohnt sich. Das haben registrierte Nutzer im vergangenen Jahr alles gratis bekommen:

- 1 Sack Kaminholz
- 1 Kilo Mandarinen
- Kaffee und Kuchen
- 1 Börek mit Tee
- 5 Berliner
- 1 Collegeblock
- 1 Flammkuchen
- 1 Plüschhasen
- 250 Adressaufkleber
- 1 Sack Grillkohle
- 1 Sitzung in der Salzgrütte
- freier Eintritt im Naturbad
- 1 Rolle Backpapier
- 1 Focaccia
- 1 Damenschal
- 1 Eiscafé

- 1 Eisdübelzange
- 1 Freizeittasche
- 1 Fidged Spinner
- 1 Kugelschreiber
- 1 Schlüsselanhänger
- 1 Cocktail-Shaker
- 1 Paar Landjäger
- 1 Kilo Trauben
- 1 Kerzenhalter
- 1 Ring Fleischwurst
- 1 Alpenveilchen
- 25 Kilo Streusalz
- 1 LED-Schneeflocke
- 1 Teller Linsensuppe
- 1 Schneeschaukel
- 2 Zirkuskarten

Außerdem gab es zahlreiche Rabatt-Aktionen mit Sondernachlässen sowie Wertgutscheine für „SWplus“-Nutzer. **sw**

Kostenlos werben auf „SWplus“

Wie Unternehmer „SWplus“ nutzen können
Auch Firmen aus Sossenheim und Umgebung können vom Internetangebot des Sossenheimer Wochenblatts profitieren.

Wer Preisaktionen und Gewinnspiele exklusiv für die Nutzer von „SWplus“ bereitstellt,

SWplus Pharmaverde Erkältungsvollbad
Eukalyptus und Menthol, 200 ml
gratis für alle registrierten SWplus-Nutzer vom 11. bis 17. Januar 2018
in der **ALMES Ihre Apotheke**
Marktplatz 23, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

Aktuelle Lokalnachrichten

Hier lesen Sie tägliche aktuelle Berichte aus Sossenheim. SWplus-Nutzer müssen nicht bis zur nächsten Ausgabe warten, sondern erfahren – wie bei einer Tageszeitung – täglich, was es Neues in der Stadt gibt; mit Worten, Fotos und auch mit kurzen Videos.

SW-Archiv

In dieser Rubrik haben SWplus-Nutzer Zugriff auf pdf-Dateien aller Ausgaben der Sossenheimer Wochenblatt, die in diesem Jahr erschienen sind. Die Ausgaben können auch gespeichert oder ausgedruckt oder auf dem eigenen Rechner archiviert werden. Darüber hinaus erhalten alle SWplus-Nutzer die Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch per E-Mail.



Kleinanzeigenauftrag

Der einfachste Weg, eine private Kleinanzeige aufzugeben führt über das Formular auf www.sossenheimer-wochenblatt.de. Einfach ausfüllen und absenden und die Kleinanzeige erscheint in der darauffolgenden gedruckten Ausgabe.

Bannerwerbung

Alle Sossenheimer Betriebe und Unternehmer können direkt am Kopf der Seite Bannerwerbung schalten und auf aktuelle Angebote und Aktionen hinweisen.

Termine im Überblick

SWplus zeigt immer alle aktuellen Termine von öffentlichen Veranstaltungen in Sossenheim mit Ort, Datum und Uhrzeit.

Mitreden

SWplus-Nutzer können alle Artikel selbst kommentieren und ihre Meinung sagen. Aus rechtlichen Gründen muss die Redaktion die Kommentare freigeben. Doch nur Meinungsäußerungen, die gegen Recht und Gesetz oder die guten Sitten verstoßen oder einfach beleidigend und grob unsachlich sind, werden gelöscht.



Frank Muschalle spielt am Freitag Boogie Woogie, Swing und Blues in der „Alten Schlosserei“ in Höchst. Foto: Pollert

Boogie und Swing

Frank Muschalle bei „Kultur unterm Dach“

Am Freitag, 12. Januar, wird Frank Muschalle um 20 Uhr die „Alte Schlosserei“ in Höchst mit Boogie Woogie, Swing und Blues kräftig einheizen.

Frank Muschalle spielt auf einschlägigen Jazzfestivals im In- und Ausland und hat mittlerweile zwölf CDs eingespielt. In seinem Neujahrskonzert bei „Kultur unterm

Dach“ stellt er seine aktuelle Solo-CD vor.

Nach dem Konzert sind alle Gäste zu einem Glas Wein und Gebäck eingeladen, um den Abend im gemeinsamen Gespräch mit dem Künstler und den anderen Gästen ausklungen zu lassen. Der Eintritt in die „Alte Schlosserei“ in der Albanusstraße 14 ist frei. Spenden sind erwünscht. red

Theater und viel Gymnastik

Das Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße 29 startet mit einem buntem Programm ins neue Jahr.

Die Sportgruppe des Begegnungszentrums trifft sich immer montags von 16 Uhr bis 17 Uhr. „Wir haben eine Menge neuer Sportgeräte angeschafft“, erklärt Sascha Brenninger, der Leiter der Einrichtung. Neun Termine gibt es zum Winter-Spezialpreis von 28 Euro. Der Kurs Englisch für Wiedereinsteiger findet ebenfalls immer montags, von 10 Uhr bis 11.15 Uhr statt. Am Mittwoch, 17. Januar, liest die Lese-Oma um 14.30 Uhr den Kinder des KIZ 78 vor. Zuhörer sind erwünscht.

Zum Theater nach Steinau an der Straße geht es am Donnerstag, 18. Januar. Dort steht das Märchenkabarett „Wovon soll ich satt sein?!“ in Anlehnung an das Märchen „Tischlein deck dich“ auf dem Programm. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Sossenheimer Friedhof. Gegen 18 Uhr sind die Theaterbesucher wieder zurück. Die Fahrt kostet 28 Euro. Eine Anmeldung unter der Rufnummer 346894 ist erforderlich.

Der Vortrag „Heilpflanzen für Küche und Gesundheit“ mit Alexandra Basic findet am Dienstag, 23. Januar, von 15 bis 17 Uhr statt. Die Veranstaltung kostet inklusive Kaffee-Kuchengedeck drei Euro. red

Eine Hommage an Frankfurt

Sinn präsentiert „1746 Heimat“ zur Eröffnung des neuen Standorts

Am 9. November feierte Sinn Spezialuhren die Eröffnung seiner Geschäftsräume am neuen Hauptsitz in der Wilhelm-Fay-Straße 21 in Sossenheim (wir berichteten). Im Rahmen dieser Feierlichkeit präsentierte das Unternehmen mit der „1746 Heimat“ eine neue Uhr, die in Formgebung und Anmutung eine Hommage an den Unternehmensstandort Frankfurt darstellt.

Die Verbundenheit mit der Stadt Frankfurt, in der Sinn Spezialuhren bereits seit 1961 beheimatet ist, dokumentierte das Unternehmen erstmals 1999 mit der Frankfurter Finanzplatzuhr. Das Modell „1746 Heimat“ zeichnet sich durch das hochfeine, mit Rhodium beschichtete Relief-Zifferblatt aus, inspiriert vom traditionellen Rautenmuster der in Frankfurt beliebten Apfelweingläser, die auch Gerippe genannt werden. Durch das plastische Rautenmuster entsteht an den Apfelweingläsern ein besonders lebendiges Spiel von Licht und Schatten.

Das Relief des Zifferblattes der „1746 Heimat“ erscheint bei genauem Hinsehen genau so lebendig und hochplastisch in verschiedenster Oberflächenprägung – von poliert bis seidmatt. Dies wird ermöglicht durch das im Herstellungspro-

zess zur Anwendung kommende Verfahren der Galvanoformung. Ein Fertigungsverfahren, mit dem komplexe plastische Oberflächenstrukturen hochpräzise realisiert werden können. Die Beschichtung mit Rhodium, einem Edelmetall vergleichbar mit Platin, verleiht dem Relief-

Zifferblatt seinen exquisiten, silberweißen Glanz. Günstig ist die „1746 Heimat“ allerdings nicht. Die Uhr ist zu einem Preis von 1.890 Euro zu haben.

Bereits seit dem 1. September können die Kunden in Sossenheim ihre Uhr im Direktvertrieb erwerben und die Vorzüge des sehr großzügig gestalteten Verkaufs- und Ausstellungsraumes genießen. Uhrenliebhaber können dabei die komplette Kollektion direkt in Augenschein nehmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, historische, zum Teil nicht mehr erhältliche Modelle von Sinn Spezialuhren zu bewundern.

In Sossenheim werden die hochwertigen Zeitmesser produziert, im eigenen Verkaufsraum im Direktvertrieb angeboten und die Kundendienstaufgaben übernommen. Bedingt durch eine vergrößerte Nutzfläche von 1.950 Quadratmeter auf 4.650 Quadratmeter, gewinnt Sinn Spezialuhren am neuen Standort erweiterte Montage- und Produktionsflächen. Für die Kunden stehen zudem ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Öffnungszeiten am neuen Standort in der Wilhelm-Fay-Straße 21 sind montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. red



Das Modell „1746 Heimat“ trägt das typische Rautenmuster der Frankfurter Apfelweingläser. Foto: Sinn

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate. Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rück-läufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,-)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-fm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenröder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinterk Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und
Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei,
Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., geprfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege

alle Kassen, Essen auf Rädern,
Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sossenheimer
Wochenblatt**

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Schwalbacher
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de